Abschlusskompetenzen BA und MA Lehramt Primarstufe

Hier finden Sie eine Übersicht über die erworbenen Abschlusskompetenzen (bzw. Teile) der Rahmen-Verordnung des Kultusministeriums für den Bachelorstudiengang und den konsekutiven Masterstudiengang für das Fach Kunst.

	BA PRIM / BA PRIM EULA	MA PRIM / PRIM EULA
Fachwissen-schaft	 verfügen über Einsichten in die spezifischen Prozesse und Inhalte der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren. verfügen über grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (zum Beispiel Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, methodische Zugriffe, Theorien künstlerischer Kreativität). können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Methoden, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren. können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (zum Beispiel mittels fachsprachlicher Kommunikation). sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu 	kennen wesentliche historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen und können diese kritisch reflektieren. können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren.
	beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern.	
Fach- didaktik	können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Calbetter sie er Grundlagen aus der Neutrinderen Onlichter der Welt- und	 können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden. kennen Verfahren empirischer Forschung im Bereich der Kunstpädagogik und können ihre Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen. können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren.
	Selbstaneignung von Grundschulkindern in unterrichtliches Handeln übersetzen • können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerischkreativen Denken und Handeln	
	zurückgreifen und für kunstdidaktisches Denken und Handeln nutzen. • können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten.	

	können Leistungen von Grundschülerinnen und -schülern im Kunstunterricht angemessen beurteilen und bewerten und ihr Urteil im Hinblick auf eine kindgerechte Rückmeldung, Beratung und Förderung nutzen.	
Kunst	verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei und Farbe, Druckgrafik, Körper und Raum, Fotografie und digitale Bildbearbeitung, Film und Video.	verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Performance, Spiel und Aktion.
	können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren.	